BISON POLYMERS

FOR THOSE WHO CARE.

Der Einmalhandschuh
Ein alltägliches Produkt

Einmalhandschuhe gehören zu unserem Alltag – in der Medizin genauso wie in der Industrie. Sie werden milliardenfach genutzt, oft ohne darüber nachzudenken, wo sie eigentlich herkommen. Wenn man das quantifiziert, wird die Dimension klar:

>20 Mrd.

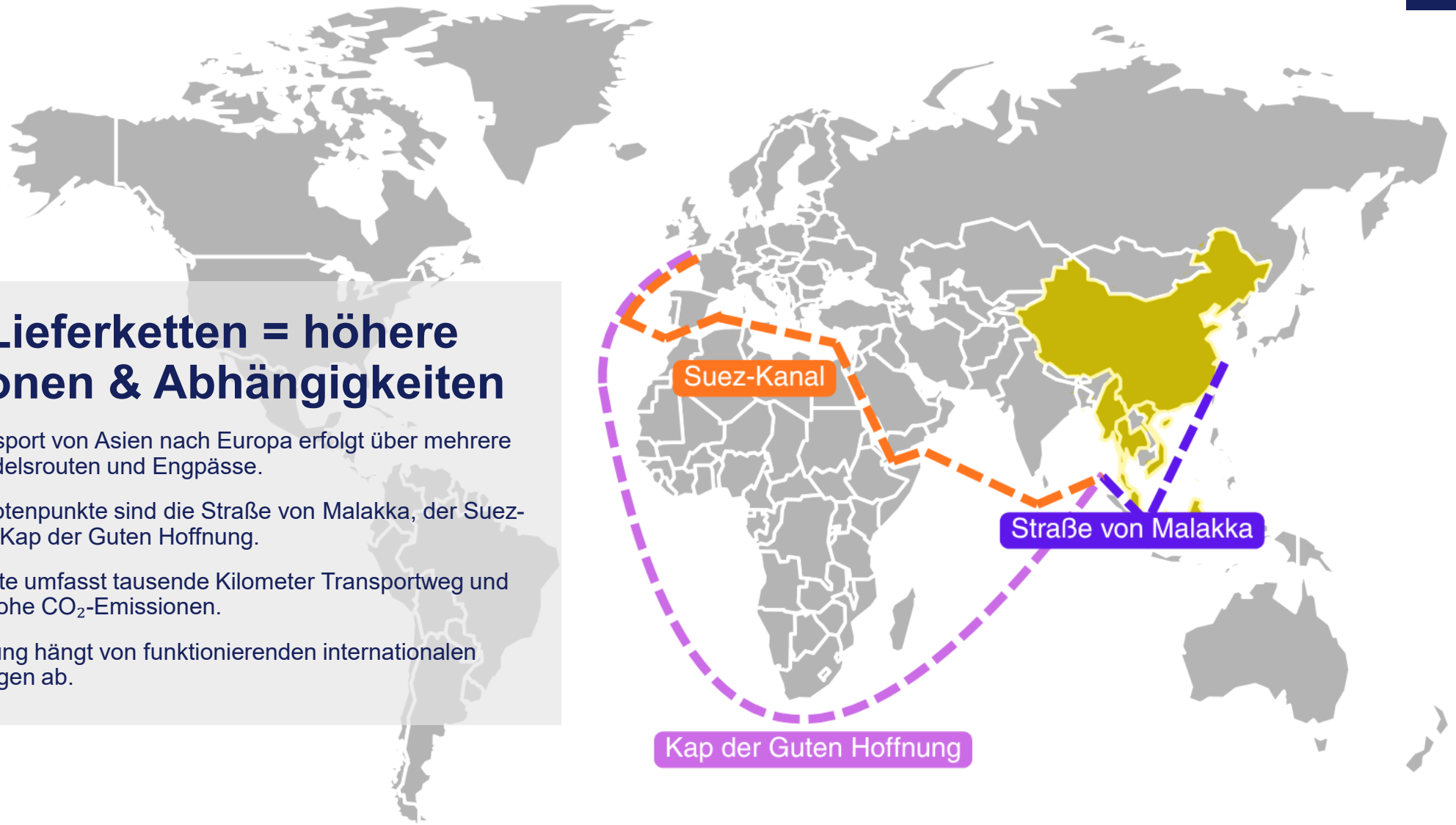
Einmalhandschuhe werden jährlich in Deutschland verbraucht

aber

0 %

dieser Handschuhe wurden bisher in Deutschland produziert, sondern in Asien

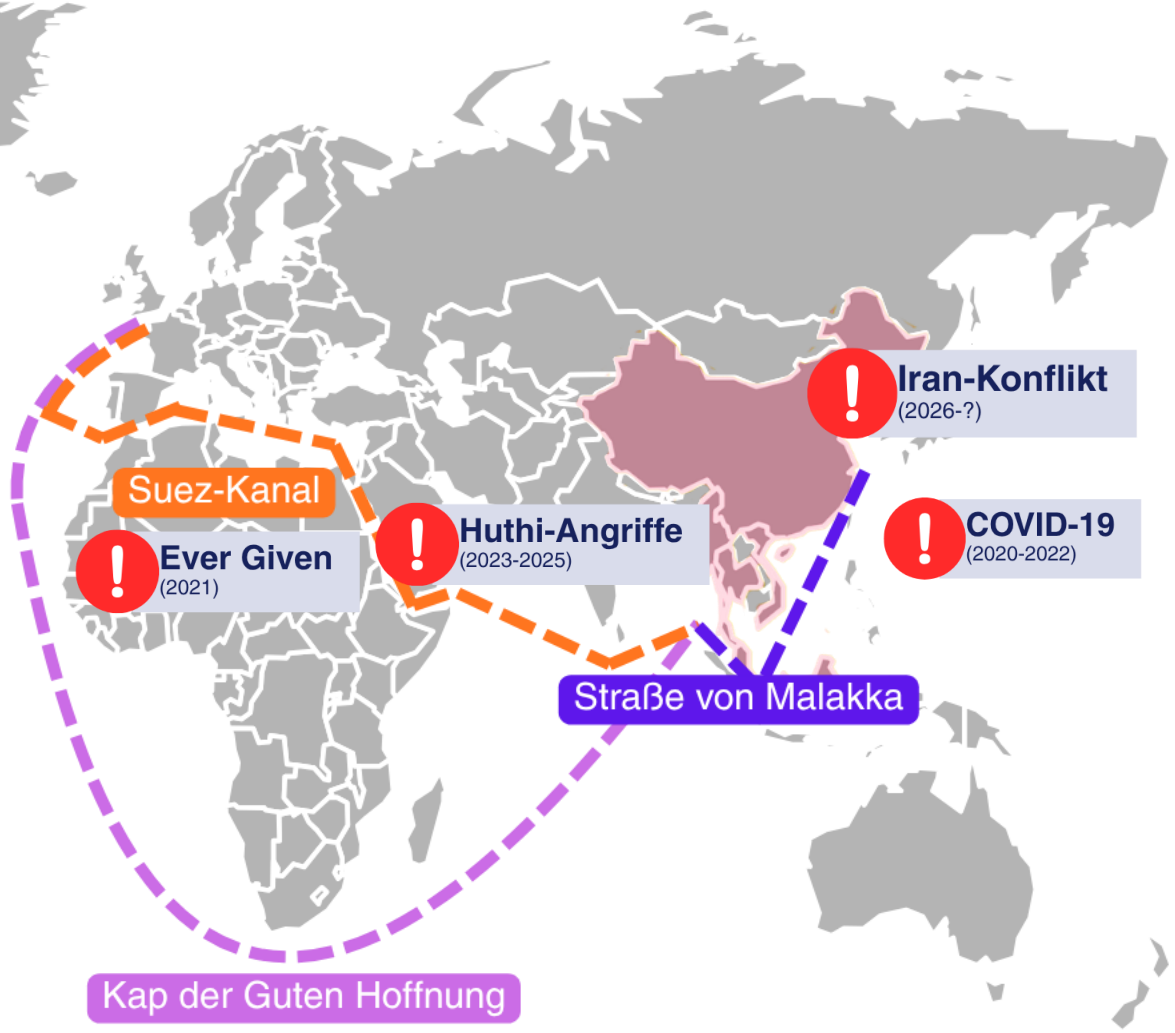
Der Weg von Asien nach Europa



Lange Lieferketten = höhere Emissionen & Abhängigkeiten

- Der Seetransport von Asien nach Europa erfolgt über mehrere globale Handelsrouten und Engpässe.
- Wichtige Knotenpunkte sind die Straße von Malakka, der Suez-Kanal & das Kap der Guten Hoffnung.
- Die Lieferkette umfasst tausende Kilometer Transportweg und verursacht hohe CO_2-Emissionen.
- Die Versorgung hängt von funktionierenden internationalen Transportwegen ab.

Der Weg von Asien nach Europa
Störungen der letzten Jahre



Globale Krisen = beeinträchtigte Versorgung wichtiger Produkte

Krise	Betroffener Bereich	Auswirkung
COVID-19	Produktion	Ausfälle und Engpässe
Ever Given	Transport	Suez-Kanal blockiert
Huthi-Angriffe	Transport	Umwege und höhere Kosten
Iran-Konflikt	Rohstoffe	Risiken für Vorprodukte

Die Abhängigkeit betrifft nicht nur den Transport, sondern die gesamte Wertschöpfungskette – von Rohstoffen über Produktion bis zur Lieferung nach Europa.

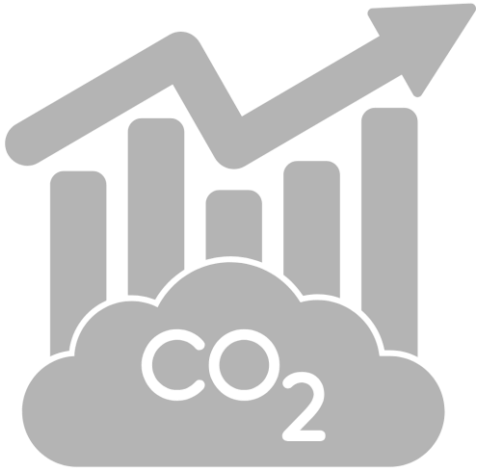
Globale Abhängigkeit
Reale Risiken

6 Jahre - 4 Störungen

entlang einer Wertschöpfungskette

Die Konsequenzen

Ein alltägliches Produkt mit großer Wirkung



Massive CO_2-Emissionen

Einmalhandschuhe werden bisher in Asien produziert und über tausende Kilometer nach Europa transportiert. Dadurch entstehen entlang Produktion & Transport erhebliche CO_2-Emissionen.

Abhängig von globaler Wertschöpfung

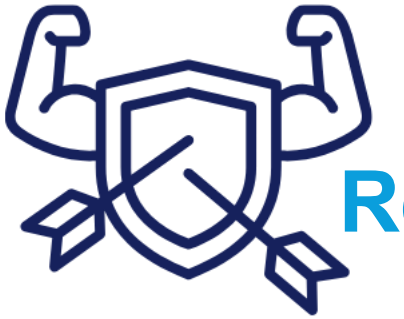
Die Versorgung mit einem systemrelevanten Produkt hängt von globaler Wertschöpfung, internationalen Lieferwegen und geopolitischen Rahmenbedingungen ab. Das erhöht Risiken für Lieferfähigkeit, Preisstabilität und Versorgungssicherheit.

Ergebnis: vermeidbare Emissionen und riskante Abhängigkeiten.

Der günstigste Preis reicht nicht aus

Es rücken vier weitere Faktoren in den Fokus

Versorgungssicherheit



Resilienz

Transparenz

Nachhaltigkeit

Die Lösung
Dort produzieren, wo der Bedarf entsteht

Produktion in Deutschland

BISON Polymers produziert Nitril-Einmalhandschuhe in Deutschland. Das senkt Emissionen, erhöht Resilienz und schafft Transparenz.

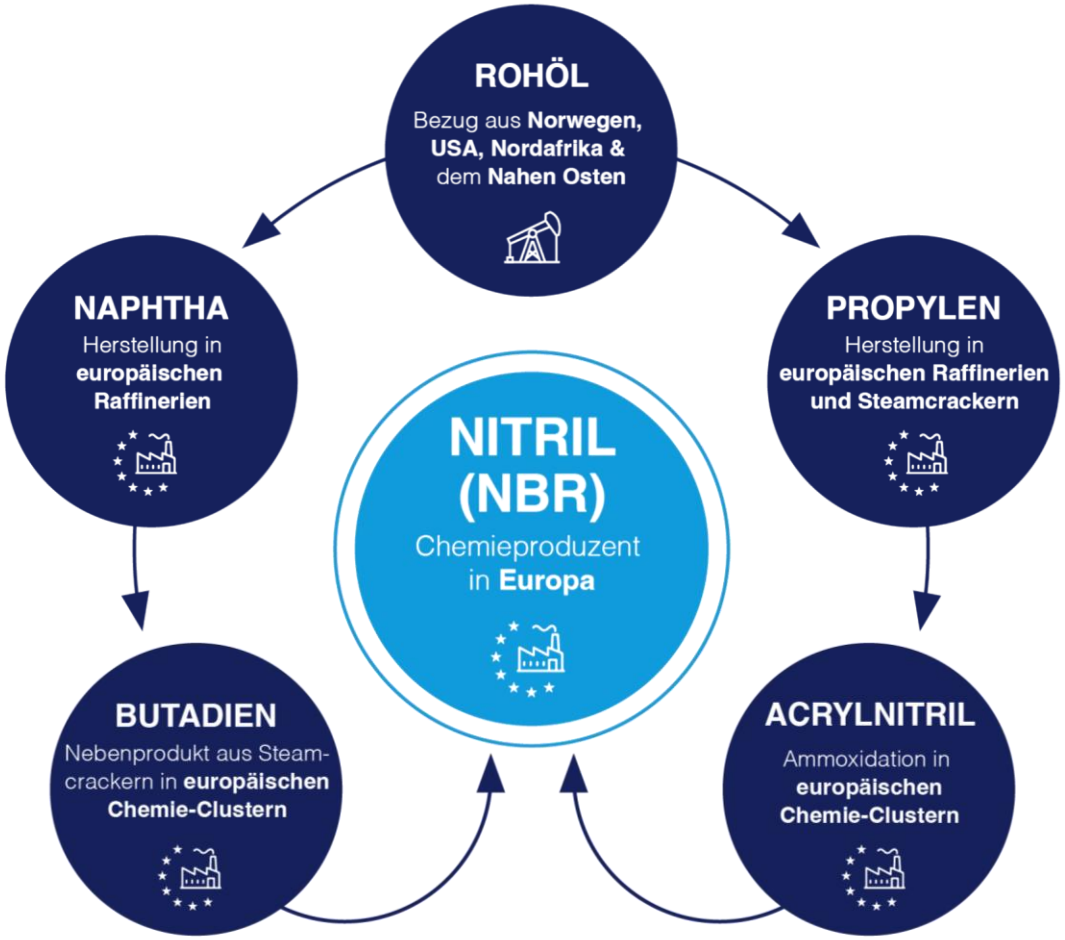
Rohstoffbezug aus Europa

Die benötigten Rohstoffe beziehen wir rein europäisch. Für stabile Lieferketten und planbare Qualität.

Ergebnis: weniger Emissionen und mehr Versorgungssicherheit.

Rohstoffbezug aus Europa

Resiliente Versorgung vom Rohöl zu Nitril



EUROPÄISCHE LIEFERKETTE

BISON setzt auf **europäische Rohstoffquellen**

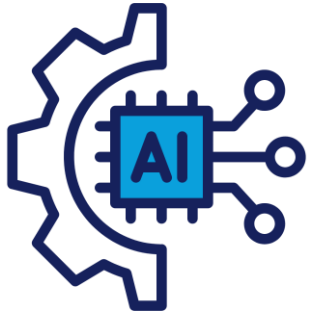
Die zentralen Vorprodukte für Nitril werden von europäischen Chemie-Clustern hergestellt, wodurch eine Versorgung innerhalb Europas abgebildet werden kann und eine sichere Produktion in Deutschland möglich ist.

Produktion in Deutschland
Geht das überhaupt wettbewerbsfähig?

JA durch **NACHHALTIGKEIT**

Nachhaltigkeit
Der Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit

Nachhaltigkeit ist bei BISON ein strategischer Hebel. Durch effiziente Prozesse, reduzierte Verbräuche und kurze Lieferketten senken wir Kosten, minimieren Risiken und schaffen die Grundlage, auch in Deutschland wettbewerbsfähig zu produzieren.



Eigene Anlagentechnologie & Automatisierung

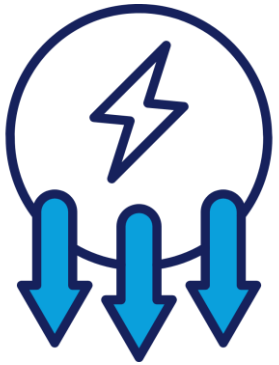
maximale Effizienz und Prozesskontrolle

Ressourcenkreisläufe

reduzieren Verbrauch & Abhängigkeit

Kurze Lieferketten

vermeiden Transport- & Risikokosten



Energieeffizienz

senkt laufende Produktionskosten

Nachhaltigkeit wirkt doppelt
Wirtschaftlich sinnvoll. Ökologisch wirksam.

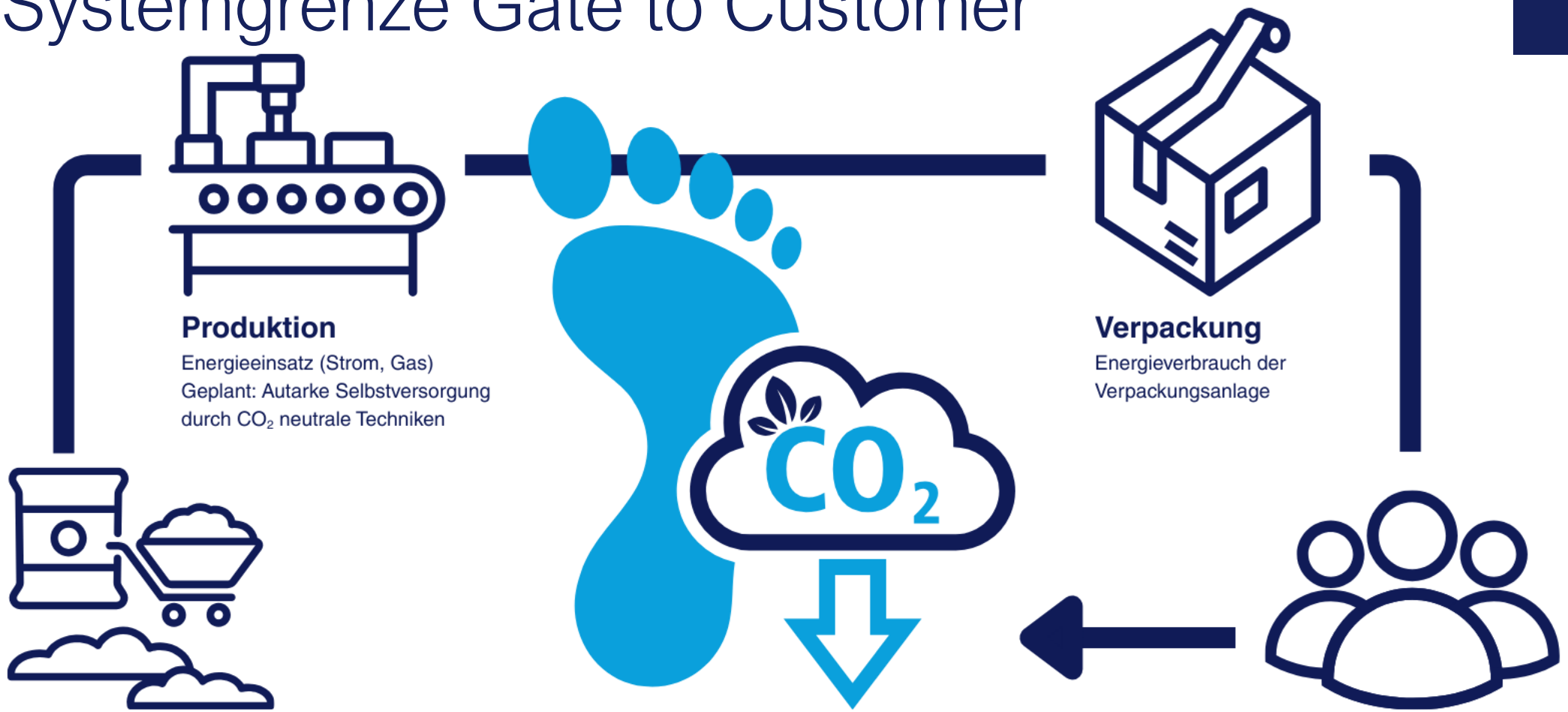
Nachhaltigkeit ist bei BISON nicht nur ein Hebel für Wettbewerbsfähigkeit, sondern hat auch eine positive Wirkung auf den CO_2-Fußabdruck unserer Produkte.

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit auch, die ökologischen Auswirkungen eines systemrelevanten Wegwerfprodukts dort zu reduzieren, wo sie tatsächlich entstehen: in der Produktion und im Transport.

Ergebnis: ein deutlich CO_2-reduzierter Nitril-Einmalhandschuh.

CO_2-Fußabdruck unserer Produkte

Systemgrenze Gate to Customer



Produktion

Energieeinsatz (Strom, Gas)
Geplant: Autarke Selbstversorgung durch CO_2 neutrale Techniken

Verpackung

Energieverbrauch der Verpackungsanlage

Rohstoffaufbereitung

Mischung und Vorbereitung von NBR-Latex und Additiven

Distribution

LKW-Transport zu Großhändlern (40-Tonner, 300 km, 32,5 L/100 km, 2 688 000 Handschuhe pro Ladung)

0,4148 kg CO_2e/Box*

*Die CO_2e-Werte stammen aus einer internen Vorstudie, begleitet durch ein Energieberatungsunternehmens und zeigen auf Basis realistischer Annahmen die Größenordnung unseres Standort- und Lieferkettenmodells. Da zum Zeitpunkt der Studie noch keine vollständigen Messdaten aus der Serienproduktion vorlagen, sind die Ergebnisse als Orientierungs- und Vergleichswerte zu verstehen. Für veröffentlichungsfähige CO_2-Bilanzen sind reale Produktionsmessungen und zusätzliche Datenerhebungen erforderlich – daran arbeiten wir aktuell.
CO_2e = CO_2-Äquivalente, fasst alle relevanten Treibhausgase in einer vergleichbaren Zahl zusammen, Box = 100 Handschuhe

CO_2-Fußabdruck im Vergleich
BISON vs. Marktstandard

0,4148 kg CO_2e

Emissionsvergleich

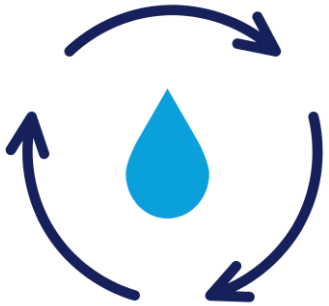
5-8 x höherer CO_2-Fußabdruck

BISON POLYMERS

Marktführende Produzenten Asien

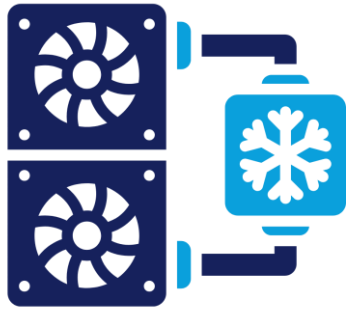
*Vergleich auf Basis veröffentlichter Nachhaltigkeitsberichte und CO_2-Bilanzen ausgewählter asiatischer Hersteller. Die ausgewiesenen Emissionswerte variieren je nach Hersteller, Berechnungsmethodik und Systemgrenze. Nach unserer Recherche liegen die veröffentlichten Werte typischerweise in einer Größenordnung von etwa dem 5- bis 8-fachen des für das BISON-Produktionsmodell ermittelten Werts.

CO_2-Fußabdruck unserer Produkte
Die wichtigsten Hebel



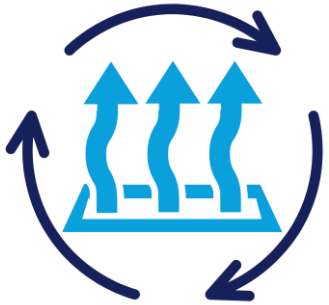
>24 Mio.

Liter/Jahr im Wasserkreislauf wiederverwendet



99,7 %

weniger Kühlenergie durch Prozesswasserkühlung



60 %

Prozesswärme zurückgeführt durch Wärmerückgewinnung

0 KM

Überseetransport dank Made in Germany

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil
CO_2-Reduktion mit Versorgungssicherheit

Nachhaltigkeit ist Ihr strategischer Vorteil.

Durch Produktion in Deutschland, kurze europäische Lieferketten und einen hohen Automatisierungsgrad schaffen wir nicht nur einen deutlich reduzierten CO_2-Fußabdruck, sondern auch Resilienz, Versorgungssicherheit und Planbarkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Nutzen für Sie

- **Signifikant reduzierter CO_2-Fußabdruck** bei einem systemrelevanten Produkt.
- **Hohe Versorgungssicherheit** durch Deutschlandproduktion und EU-Sourcing.
- **Stabile Partnerschaften** dank transparenter Prozesse und planbarer Qualität.

BISON Handschuhe

Schutz für Medizin, Industrie und Consumer

MEDIZIN

NITRIL-EINMALHANDSCHUHE
FÜR DEN MEDIZINISCHEN EINSATZ

INDUSTRIE

NITRIL-EINMALHANDSCHUHE FÜR
DEN INDUSTRIELLEN GEBRAUCH

CONSUMER

NITRIL-EINMALHANDSCHUHE FÜR
DEN ALLTAGS- UND CONSUMER
EINSATZ

BISON POLYMERS

FOR THOSE WHO CARE.